



### **Benedikt Celler**

geboren 1991 in Moosburg an der Isar, absolvierte ein Jungstudium in Orgel bei Prof. Edgar Krapp an der Hochschule für Musik und Theater München, bevor er dort Kirchenmusik, Orgel und Chordirigieren u. a. bei Prof. Bernhard Haas und Prof. Michael Gläser studierte.

Nach einer langjährigen Tätigkeit als Organist am Moosburger Kastulumünster hatte Benedikt Celler im Jahr 2016 vorübergehend die Verantwortung über die Freisinger Dommusik inne und trat anschließend die Stelle als Domorganist an.

Parallel dazu wurde er an die Metropolitankirche Zu Unserer Lieben Frau in München als Assistent der Dommusik berufen, seit März 2020 als Domkantor; zu seinen Aufgaben zählen Leitungsfunktionen in der Domsingschule (Junge Domkantorei, Domsingknaben, Mädchenkantorei) und Dirigate mit den verschiedenen Ensembles (Capella Cathedralis, Domorchester, Dombläser). Zahlreiche Konzerte sowie Übertragungen im Fernsehen und im Radio dokumentieren seine Tätigkeit.

Benedikt Celler ist Mitglied im Diözesanvorstand des Chorverbandes „Pueri Cantores“, im Stiftungsrat der Wittelsbacher Stiftung Studienseminar Albertinum und in der Liturgiekommission der Erzdiözese.

Von Juni 2023 bis September 2024 übte er interimswise das Amt des Domkapellmeisters am Münchner Dom aus, das mit der Leitung der Dommusik und der Verantwortung für sämtliche Ensembles einhergeht. Wichtige Komponisten vertrauten ihm Werke zur Uraufführung als Dirigent und als Organist an. Darüber hinaus verbindet ihn eine Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern und Ensembles (z. B. Bayerisches Staatsorchester).